

B u r u f.

Ich preise hoch den Handwerkstand,
Die Meister und Gefellen!
Ihm öffne Gott mit gnäd'ger Hand
Des Segens reichste Quellen.

Wo froh sich reget Muth und Kraft
In Arbeit unverdrossen,
Wo Kopf und Hand stets thätig schafft,
Da wird auch Segen sprossen.

Da würrt euch Gott das kräft'ge Brod,
Ihr braven, biedern Leute,
Früh Morgens und beim Abendroth
Seid ihr voll reger Freude.

Gott schenket euerm Arme Kraft
Zu immer neuem Werke,
Er ist's, der Hilf im Unglück schafft,
In ihm sucht Halt und Stärke.

Euch ehrt der Fürst, euch ehrt das Land,
 Ihr seid des Wohlstands Stützen;
 Hoch lebe unser Handwerkstand!
 Gott möge ihn beschützen!

Wohlan, so laß in frommer Hand
 Des Fleißes Fahne wehen;
 Nie wirst du, ehrenfester Stand,
 Im Sturme untergehen.